

MEINE STADT

-STADT BUENOS AIRES, ARGENTINIEN-

Von Micaela Bruzzese

Schule: Mater Ter Admirabilis

Inhaltsverzeichnis:

- Einleitung
- Transport in meiner Stadt
 1. Flugzeuge und Flughafen in der Nähe der Stadt
 2. Elektrische Autos
 3. öffentlicher Verkehr
- Umwelt
 1. vertikale Gärten
 2. Plätze
 3. Intelligentes Recycling
- Erneuerbare Energien
 1. Solarplatten
- Leben in der Gesellschaft und Inklusion
 1. Arbeit und Gleichheit
 2. Soziale und wirtschaftliche Gleichheit durch Bildung
 3. ein zu Haus haben
- Abschluss



EINLEITUNG

Hallo!! Ich heiße Micaela Bruzzese un ich wohne in der Stadt Buenos Aires, Argentinien

In dieser Präsentation Ich beschreibe was in meiner Stadt verbessert werden muss und was mir bereits gefällt

Alle Fotos habe ich mit meinem Handy gemacht und sie sind nicht bearbeitet

Ich hoffe, es gefällt euch!





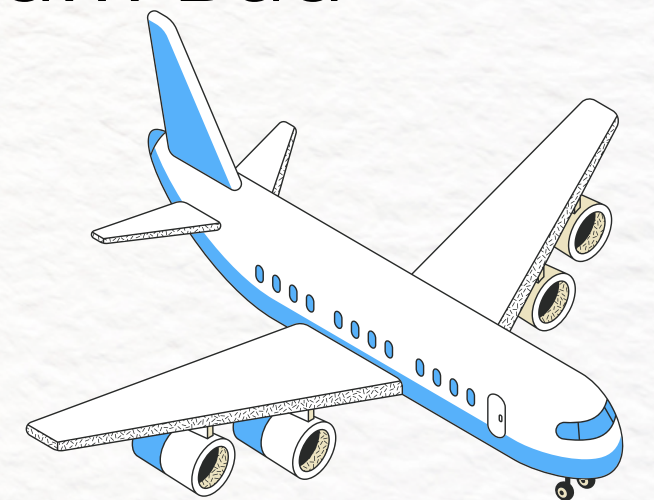
TRANSPORT IN MEINER STADT

Flugzeuge und Flughafen in der Nähe der Stadt



Dieses Foto habe ich am 4. Juni 2023 am Flughafen Jorge Newbery in Palermo aufgenommen

Auf diesem Foto sehe Ich ein Flugzeug, das auf dem einzigen Flughafen landet, der sich in der Stadt Buenos Aires befindet und „Aeroparque Jorge Newbery“ heißt. Von dort starten täglich etwa 350 Flugzeuge zu verschiedene Provinzen Argentiniens und den Nachbarländern. Für mich, in einer Stadt der Zukunft, sollten Flughäfen nicht so nah an den Städten sein, weil es eine Gefahr für die Menschen in der Hauptstadt darstellt. Dadurch steigen die Lärmbelästigungen und die Treibhausgase, die die Umwelt stärker belasten. Diese Gase tragen negativ zur globalen Erwärmung bei. Diese Orte, an denen sich die Flughäfen befinden, könnten zum Bau von Häusern und Geschäften besser genutzt werden



Elektrische Autos



Dieses Foto habe ich am 9. Juni 2023 an der Tür eines Autohauses in Palermo aufgenommen



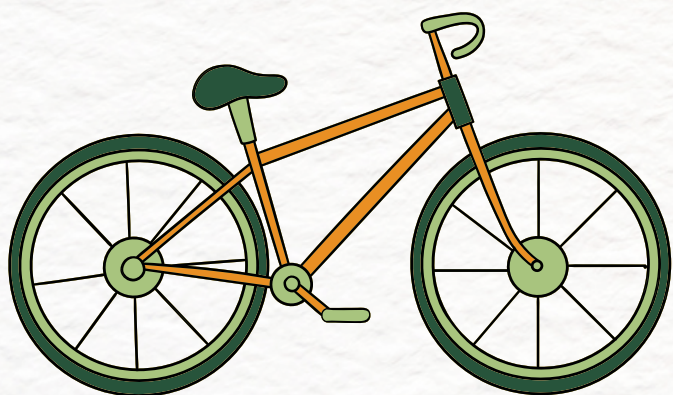
Dieses Foto habe ich an der Tür eines deutschen Autohauses namens „Audi“ gemacht. Diese Firma verkauft seine Autos in vielen Ländern der Welt. An diesem Ort befindet sich eine der Steckdosen für Elektroautos, die es in der Stadt gibt. Ein Elektroauto ist nicht umweltschädlich, weil es keinen Kraftstoff verbraucht. Sie funktionieren dank der Umwandlung von Elektrizität in Energie. Es ist eine der besten Möglichkeiten, die Umwelt zu respektieren. In den letzten Jahren hat der Verkauf von Elektroautos zugenommen. Das ist sehr positiv für die Stadt der Zukunft, die es zu erreichen gilt. Elektroautos werden in meiner Stadt nicht besteuert. Mir gefällt, dass in meiner Stadt die Nutzung dieser Autos gefördert wird.

Öffentliche Verkehrsmittel

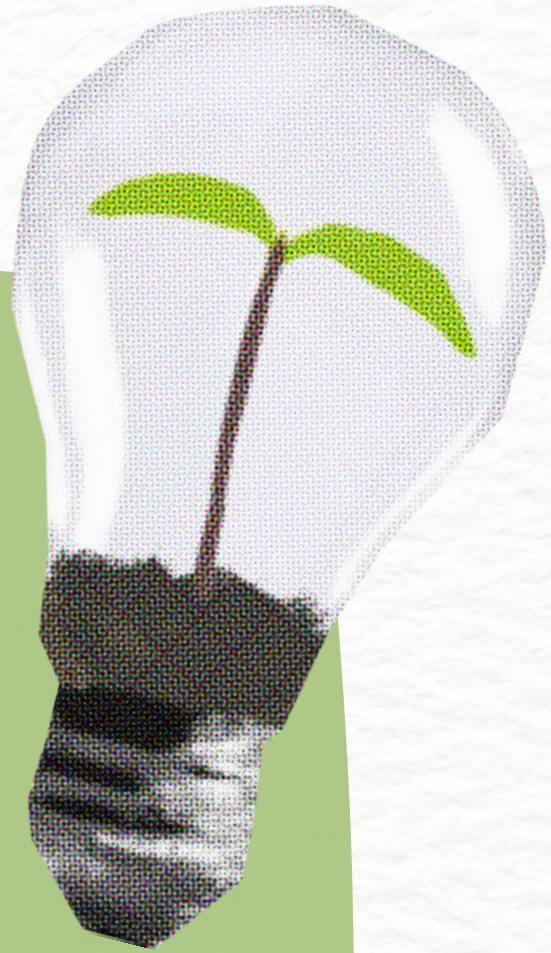


Dieses Foto habe ich am 17. Juni 2023
in Recoleta aufgenommen

Der öffentliche Nahverkehr ist in meiner Stadt sehr wichtig. Menschen benutzen ihn jeden Tag, um zur Arbeit zu gehen und zu studieren, weil es nützlich und kostengünstig ist. Wenn wir öffentliche Verkehrsmittel benutzen, reduzieren wir die Anzahl der Autos auf den Straßen. Dies verringert die Luftverschmutzung und die Lärmbelästigung. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel trägt zu einer nachhaltigeren Stadt und einer gesünderen Umwelt für alle bei. Öffentliche Verkehrsmittel: Busse, U-Bahn und Stadtfahrräder. Für mich ist die Nutzung von Fahrrädern sehr gut. Ich habe sie genutzt und Ich habe sie oft benutzt und es hilft, die Anzahl der Autos in der Stadt zu senken.




UMWELT



Vertikale Gärten



Dieses Foto habe ich am 9. Juni 2023 in „Club de Amigos“, Palermo aufgenommen




Für mich gibt es in einer Stadt der Zukunft mehr Natur. Vertikale Gärten sind eine gute Idee, um Grünflächen in Buenos Aires hinzuzufügen. In Zukunft werden wir sie auf Balkonen, Terrassen oder zu Hause finden. Sie helfen, die Luft zu reinigen, sind schön und nehmen wenig Platz ein. Der Platz in der Stadt ist begrenzt und vertikale Gärten können diesen Raum nutzen. Sie isolieren auch Geräusche. Wie ich bereits geschrieben habe, gibt es in der viele Lärmbelästigungen. Vertikale Gärten verbessern die Lebensqualität der Menschen und verringern den Lärmpegel und die Umweltbelastung. Jetzt gibt es in der Stadt nur wenige, aber ich möchte, dass es mehr sind.

Plätze




Dieses Foto habe ich am 17. Juni 2023 in Recoleta aufgenommen



Die Plätze sind sehr wichtig. Sie sind Orte zum Trainieren, zum Genießen der Natur und zum Treffen mit Freunden und „Mate“ trinken.

Bäume geben an sonnigen Tagen Schatten und verhindern Überschwemmungen. Auf dem Foto sehen wir den Mangel an Gras auf den Plätzen der Hauptstadt. Die Plätze zwischen den Stadtvierteln sind sehr unterschiedlich. In den nördlichen Stadtvierteln sind die Plätze schöner als in die südliche Plätze. Im Jahr 2050 sollen die Orte in allen Stadtvierteln ähnlich sein. Es sollte keine Unterschiede geben. Sie haben für unser Land typische Statuen und Architektur, denn die Plätze sind Treffpunkte und Orte für kulturelle Aktivitäten.



Intelligentes Recycling



Dieses Foto habe ich am 19. Juni 2023 in Caballito aufgenommen

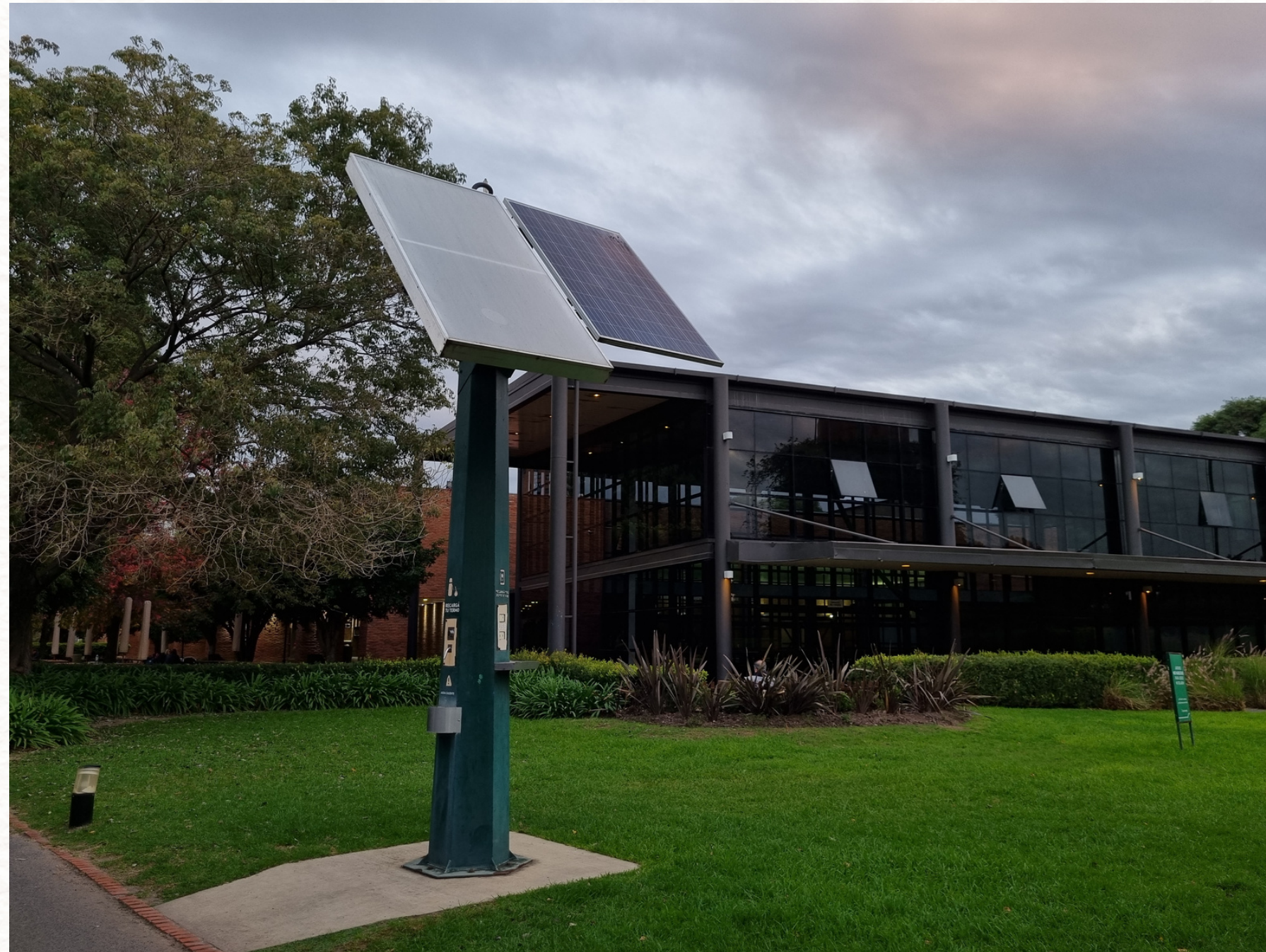
Das ist ein „grüner Punkt“ in meiner Stadt. In der Stadt Buenos Aires wird zu Hause viel über Recycling und Mülltrennung gesprochen. Doch nicht alle Menschen recyceln, weil es nicht so einfach ist. Wir müssen verschiedene Behälter kaufen und einen Recyclingbehälter in der Nähe unseres Hauses haben. Wie ich bereits gesagt habe, sind die Stadtvierteln der Stadt sehr ungleich und es gibt nicht in allen Stadtvierteln pro Block eine grüne Tonne. Ich, zum Beispiel, habe die nächste grüne Tonne 4 Blocks entfernt. Dies hält Menschen vom Recycling ab. Aus diesem Grund sollte das Recycling in Zukunft "intelligent" sein. Es sollte Maschinen geben, die mit Technologie und Sensoren arbeiten, um Abfälle besser zu sortieren und wiederverwenden.





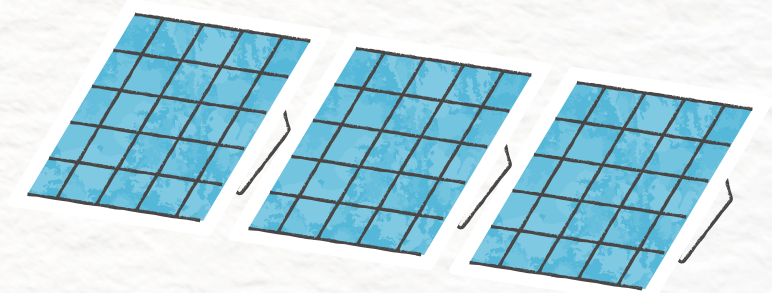
ERNEUERBARE ENERGIE

Solarplatten



Dieses Foto habe ich am 9. Juni 2023 in „Club de Amigos“, Palermo aufgenommen

Für mich, Solarplatten in der Stadt zu benutzen ist sehr wichtig. In der Stadt Buenos Aires kann man zwar Solarpanels sehen, aber das ist nichts Besonderes. Sie befinden sich nur in neue Gebäude und in den Fahrradstationen. Durch die Installation von Solarplatten in Gebäuden, Büros und Clubs wird die Stromerzeugung effizienter. Die Solarplatten nutzen eine erneuerbare Energie aus der Natur. Weitere Beispiele für erneuerbare Energien sind Wind und Wasser. Die Installation von mehr Solarplatten in der Stadt würde zu einer nachhaltigeren Stadt der Zukunft beitragen, weil es die Umweltverschmutzung reduziert, Energie spart und Kosten senkt.








LEBEN IN DER GESELLSCHAFT UND INKLUSION



Arbeit und Gleichheit



Dieses Foto habe ich am 19. Juni 2023 in Caballito aufgenommen



Dieses Foto, das ich von einem Mann gemacht habe, der Pappesammelt, zeigt eine normale Realität, in der die Menschen in meiner Stadt leben. Die Armut und der Mangel an Möglichkeiten sind in der Stadt Buenos Aires offensichtlich. Viele müssen minderwertige, schlecht bezahlte Berufe annehmen und haben keine Chance, sich zu verbessern. Viele Menschen möchten etwas daran ändern besser und erfolgreich sein, aber sie können es nicht aufgrund des Mangels an Möglichkeiten. Aus diesem Grund ist es wichtig, gute Arbeitsplätze zu schaffen und Vorträge sowie Hilfskurse für diese Menschen anzubieten. In einer Stadt der Zukunft sollte es weder Armut noch Ungleichheit bei der Arbeit geben.

Bildung



Dieses Foto habe ich am 19. Juni 2023
zu einer Schule im Parque Patricios aufgenommen

In CABA gibt es viele öffentliche Schulen, aber nicht alle unterrichten Sprachen. Nur 6 haben Englischunterricht und befinden sich in den wohlhabendsten Vierteln. Wie ich schon gesagt habe, ist der Unterschied zwischen den Stadtvierteln in Bezug auf Plätze, Arbeit und Bildung sehr offensichtlich. In Zukunft sollen alle Schulen Englisch und andere Sprachen wie Deutsch und Französisch unterrichten. Investieren in eine inklusive und gerechte öffentliche Bildung ist wichtig für eine gerechte und inklusive Stadt. Fremdsprachenunterricht bietet mehr Möglichkeiten, gute Berufe zu bekommen, Menschen aus anderen Ländern und ihre Bräuche und Kultur kennenzulernen



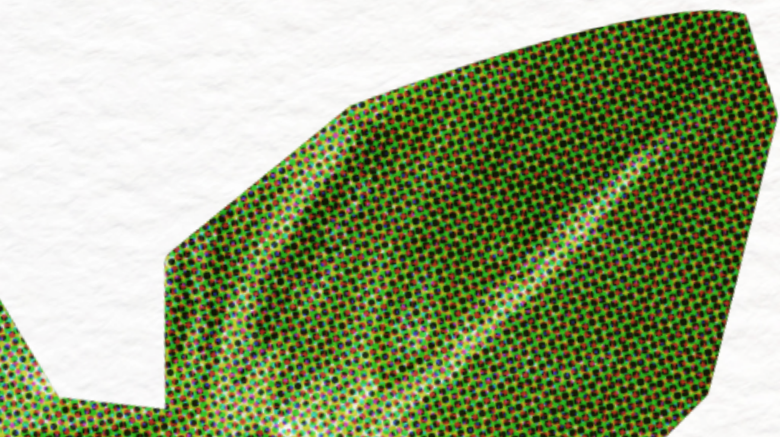
Ein zu Hause haben



Dieses Foto habe ich am 19. Juni 2023
im Barracas aufgenommen



In Buenos Aires leben viele Menschen auf der Straße und leiden unter Armut. Es ist traurig zu sehen, wie viele Menschen an Kälte und Hunger leiden. Die Stadt muss ihnen ein Zuhause, Essen und Möglichkeiten geben, ihre Situation zu verbessern. Deshalb habe ich das neue Viertel der Stadt besucht. Es wurde geschaffen, um mehr als 10. 000 Menschen ein Zuhause zu geben. Dies schuf neue Wohnungen für viele Familien und neue Arbeitsplätze (2500 Menschen arbeiteten auf der Baustelle). Ich war überrascht von der Sicherheit, den Plätzen und den Schulen, die für die dort lebenden Kinder gebaut wurden. Bis 2050 müssten solche Orte in der gesamten Hauptstadt entstehen



ABSCHLUSS

Für mich hat Buenos Aires das Potenzial, eine Stadt der Zukunft zu sein. Sie muss sich anpassen, transformieren und Gleichberechtigung fördern. Es ist sehr wichtig, alle Menschen in die Gesellschaft einzubeziehen, Unterschiede beiseite zu legen und unsere Kultur zu fördern.

Machen wir die Stadt der Zukunft, die wir erreichen wollen!



VIELEN DANK!